

1 Allgemeine Daten

Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL EP-L308 ist eine farbige, gebrauchsfertige 2-Komponenten-Ausgleichsmasse auf Basis hochwertiger Epoxidharze und Füllstoffe. Nach dem Mischen mit dem entsprechenden Härter bildet RINOL EP-L308 fugenlose, porenfreie Ausgleichsschichten, die mit bis zu 30 Gew.-% Quarzsand gefüllt werden können, um größere Unebenheiten auszugleichen.

RINOL Systeme:

RINOL EP-L308 ist die Ausgleichsschicht für die folgenden RINOL Systeme:

- RINOL**ALLROUNDER**
- RINOL**CONDUCTIVE**
- RINOL**HEAVY DUTY**
- RINOL**DESIGN**
- RINOL**ETEC**

2 Verlegehinweise

Untergrundvorbereitung

RINOL EP-L308 wird auf den grundierten Untergrund aufgetragen. Der Untergrund muss sauber und frei von Trennmitteln sein. Die Ausgleichsschicht sollte spätestens 24 Stunden nach der Grundierung aufgetragen werden. Eine nachfolgende Überarbeitung der Grundierung ist nur nach sorgfältigem Anschleifen möglich.

Es ist unbedingt zu prüfen, ob der Untergrund offenporig, porös oder ähnlich saugfähig ist, da dies zur Bildung von Blasen oder Poren in der Beschichtung führen kann. Dies ist vom Verarbeiter zu prüfen und gegebenenfalls zu beheben.

Es ist darauf zu achten, dass vor und während der Aushärtungsphase keine silikonhaltigen oder andere die Reaktion störenden Stoffe mit RINOL EP-L308 in Kontakt kommen.

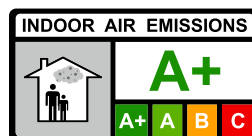
Verarbeitung

Das Produkt wird in 2-Komponenten-Gebinden im richtigen Mischungsverhältnis geliefert. Vor der Verarbeitung muss das Material auf mindestens Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) temperiert werden.

Die A-Komponente muss ca. 2–3 Minuten aufgerührt werden. Anschließend muss die B-Komponente vollständig in die A-Komponente entleert werden, und beide Komponenten müssen mit einem geeigneten mechanischen Rührwerk mindestens 2–3 Minuten gemischt werden. Luft einschließen beim Mischen sind zu vermeiden. Danach sollte die Mischung umgefüllt und nochmals kurz aufgerührt werden. Das Produkt kann mit bis zu 30 Gew.-% Quarzsand (RINOL QS20) gefüllt werden.

RINOL EP-L308 muss auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mit einer geeigneten Kelle, Glättkelle oder Traufel in der erforderlichen Schichtdicke aufgetragen werden. Zur Verbesserung der Zwischenhaftung kann die frische Beschichtung mit RINOL QS20 Quarzsand abgestreut werden (Verbrauch ca. 1 kg/m²).

Sollen senkrechte Flächen beschichtet werden, sind 1–3 % RINOL X965 Stellmittel zuzugeben.



Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1	Gebindegröße (2-Komponenten-Gebinde)	25-kg-Gebinde
2	Farbe	RINOL Farbkarte
3	Haltbarkeit / Lagerung	12 Monate bei 5–20°C, in jedem Fall (auch beim Transport) frostfrei lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1	Dichte (20°C)	ca. 1,55 g/cm ³
2	Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 20 - 25 Minuten
3	Verarbeitungs- / Untergrundtemperatur	12–25°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt auch während Verlegung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch (abhängig vom Untergrund)	ca. 800 - 1.000 g/m ²
5	Begehrbarkeit (20°C)	nach ca. 12 - 15 Stunden
6	Folgebeschichtung (20°C)	innerhalb von 12 - 24 Stunden
7	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 80% während der gesamten Verlege- und Aushärtungsphase

Technische Daten

Ausgehärtetes Material (A+B)

1	Haftzugfestigkeit (DIN ISO 4624)	> 1,5 N/mm ²
2	Biegezugfestigkeit (DIN EN 196)	30 N/mm ²
3	Druckfestigkeit (DIN EN 196)	54 N/mm ²

Überbeschichtung

Überschüssiger Quarzsand muss vor der Überbeschichtung vollständig entfernt werden. Bei einer Überbeschichtung innerhalb von 24 Stunden nach der Verlegung muss die Ausgleichsschicht nicht angeschliffen werden. Eine spätere Überbeschichtung ist nur nach sorgfältigem Anschleifen möglich.

Schutzmaßnahmen

Informationen zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie zum Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Während der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann zu gesundheitlichen Problemen und Allergien führen.

Hinweise

Die technischen Daten der Produkte und Systeme des Unternehmens wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Empfehlungen oder Vorschläge zur Verwendung dieser Produkte erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen sie verwendet werden, außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden festzustellen, ob die Produkte für den jeweiligen Anwendungszweck geeignet sind und ob die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die jeweils neueste Fassung des Datenblatts gültig ist und alle früheren Fassungen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte und stellen keine Beschaffenheitsgarantie dar. Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern in verschiedenen Sprachen/Ländern unterschiedlich sein können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.rinol.com.

EP-Harze sind unter UV- und Witterungseinflüssen grundsätzlich langfristig nicht farbstabil. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß. Eine regelmäßige Pflege wird empfohlen. Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehrbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit hängen von Temperatur und Objekt ab.

Dastechnische Merkblattentbindet den Anwender nicht davon, gegebenenfalls im Rahmen seiner Möglichkeiten eigene Anwendungsprüfungen durchzuführen. Informationen zu Beschichtungsmöglichkeiten und weiterführende Hinweise zur Verlegung von RINOL Produkten finden Sie im RINOL Technical Guide.

Wichtiger Hinweis

Neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur von entscheidender Bedeutung.

Bei niedrigen Temperaturen laufen chemische Reaktionen im Allgemeinen langsamer ab. Dadurch verlängern sich die Zeiten für Überbeschichtung und Begehrbarkeit. Die höhere Viskosität der Produkte erhöht zudem den Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen laufen chemische Reaktionen schneller ab, wodurch sich die Zeiten für Überbeschichtung und Begehrbarkeit verkürzen.

Das Material ist während der Verarbeitung stets vor Wasser zu schützen. Darüber hinaus ist das Material nach der Verarbeitung ca. 24 Stunden (bei 20°C) vor direktem Wasserkontakt zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung (z. B. Tau oder Kondenswasser) zu weißen Verfärbungen (Carbamtbildung) auf der Oberfläche führen oder die Oberfläche in diesen Bereichen klebrig machen. Dies kann die Haftung nachfolgender Beschichtungen beeinträchtigen.

Wenn der Abstand zwischen den einzelnen Arbeitsschritten 24 Stunden überschreitet oder bereits mit flüssigen Kunstharzen behandelte Flächen erst nach längerer Zeit überbeschichtet werden sollen, muss die alte Oberfläche gründlich gereinigt, sorgfältig angeschliffen und abgesaugt werden. Anwendungen, die nicht ausdrücklich in diesem technischen

Merkblatt genannt sind, dürfen nur nach Rücksprache mit und schriftlicher Bestätigung durch die Anwendungstechnik der RCR Flooring Products Italia S.r.l. ausgeführt werden.

Das System muss auch während der Nutzung stets gegen rückseitige Feuchtigkeitseinwirkung und Wasserdruck geschützt werden.

Rechtliche Hinweise:

Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann RCR Flooring Products weder ein Arbeitsergebnis garantieren noch aus welchem Rechtsgrund auch immer und / oder Rechtsverhältnis eine Haftung übernehmen. Es gelten ergänzend die jeweils neuesten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l., die bei uns angefordert oder unter www.rinol.com eingesehen und ausgedruckt werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

CE-Kennzeichnung:

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen im Innenbereich verwendet werden.

Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen fallen ebenfalls unter diese Norm. Produkte, die der oben genannten Norm entsprechen, sind mit dem CE-Zeichen zu kennzeichnen.

 RCR Flooring Products Italia S.r.l. Via V. Chiarugi 76/U I-45100 Rovigo	
05 ¹ EN 13813 SR-B1,5-IR4	
1119-CPR-0833 09 EN 1504-2	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Verwendung im Innenbereich von Gebäuden (Aufbauten gemäß technischen Datenblättern)	
Brandverhalten:	BFL-S1
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	NPD ²
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschalldämmung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

-2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt

CE-Kennzeichnung: 1504-2

Bodensysteme, die mechanischen Beanspruchungen unterliegen und deren

RINOLEP-L308

PIGMENTIERTE AUSGLEICHSSCHICHT (emissionsarm)



Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen.

Die DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest. Bei Bedarf kann das entsprechende Datenblatt angefordert werden.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 (Produktkategorie IIA / j Typ sb) zulässige maximale VOC-Gehalt beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Grenzwert 2010). Der maximale Gehalt von RINOL EP-L308 im gebrauchsfertigen Zustand beträgt <500 g/l VOC.

GIS-Code: WGK RE 30

Weitere Informationen zum GIS-Code finden Sie online bei Wingis unter <https://www.wingisonline.de>